



Naturpark Westliche Wälder – Durchatmen vor den Toren Augsburgs

4-Tage-Osteritt: Markter Burg – Thannhausen

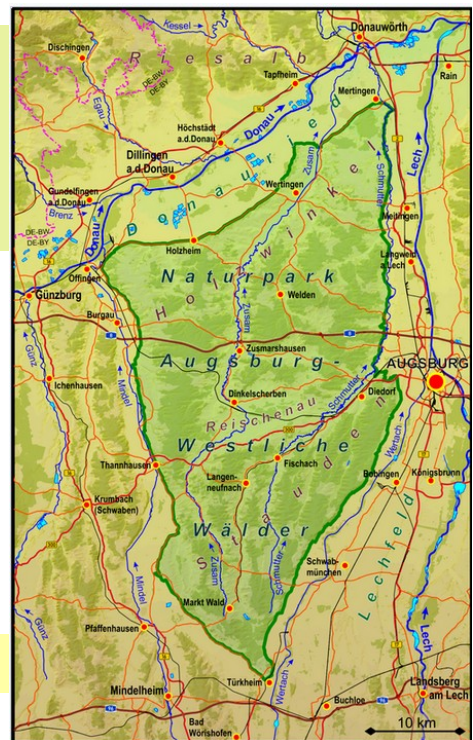
Für Genussreiter und Naturliebhaber **02./06.04.26**

Allgemeiner Charakter der Strecke

Der Ritt führt durch eine der ruhigsten und waldreichsten Landschaften Mittelschwabens. Bewaldete Höhenrücken, sanft eingeschnittene Bachtäler, weite Wiesen und kleine Dörfer wechseln sich ab. Mit einem hohen Waldanteil bietet der Naturpark ideale Bedingungen für entspanntes Reiten – besonders im Frühling, wenn die Natur erwacht und die Luft klar und frisch ist.

Gründonnerstag

Wir treffen uns auf der Reitanlage Markter Burg zum Grillabend



Karfreitag, 1. Tag: Markter Burg – Laugna

Strecke: ca. 15 km

Gelände: Waldwege, Wiesenpfade, wenig Asphalt

Der Ritt beginnt an der **Markter Burg**, von wo aus ihr bald in die stillen Wälder der Westlichen Wälder eintaucht. Sanfte Hügel und breite Forstwege machen den Einstieg angenehm für Pferd und Reiter. Kleine Bachläufe begleiten den Weg, erste Wiesen öffnen den Blick auf die typisch mittelschwäbische Landschaft.

Im **Holzwinkel** dichte Wälder und ruhige Lichtungen das Bild. Hier findet sich ein idealer Übernachtungsplatz – ruhig gelegen, mit ausreichend Wasser und Platz für die Pferde. Reitstation Beindl. Wir genießen die Abendstimmung mit Vogelrufe, Walddüfte und erste Frühlingsblüten.

Karsamstag, 2. Tag: Holzwinkel – Laugna / Mödishofen

Strecke: ca. 30 km

Gelände: abwechslungsreich, längere Waldpassagen, Bachtäler

Am zweiten Tag reitet ihr tiefer in den Naturpark hinein. Die Route folgt überwiegend den von Süd nach Nord verlaufenden Bachtälern, typisch für das Schotterriedel- und Hügelland. Immer wieder öffnen sich weite Wiesen, ideal für ruhige Trabstrecken oder Galopp!

Die **Reischenau** ist geprägt von offenen Landschaften, kleinen Weilern und alten Feldwegen. Die Gegend wirkt weit und freundlich – perfekt für einen entspannten Osterritt.

Übernachtung: Reitstation Müller mit ausgezeichnete Küche und Wohlfühl-Menü

Ostersonntag, 3. Tag: Mödishofen – Thannhausen

Strecke: ca. 15 km

Gelände: hügelig, viel Natur, sehr ruhig

Wir beginnen den Tag in feierlicher Stimmung: Eiersuchen....

Der dritte Tag führt in die **Stauden**, eine der ursprünglichsten Regionen des Naturparks. Hier ist die Landschaft weiter, hügeliger und besonders naturnah. Die Wege sind ruhig, der Verkehr minimal – ideal für lange, entspannte Reitstunden.

Wiesen wechseln sich mit Waldinseln ab, immer wieder bieten sich schöne Rastplätze. Zu Ostern zeigen sich hier oft erste blühende Obstbäume und frisches Grün.

Abend: sehr ruhige Gegend, ideal für Pferde und Reiter zum Durchatmen im Bewegungsstall Mindelheim

Ostermontag, 4. Tag: Mindeltal Tagestour

Strecke: ca. 12 km

Gelände: sanfte Abwärtspassagen, offene Landschaft entlang der Mindel.

Am letzten Tag geht es entspannt durch überwiegend offene Wiesenlandschaften mit Blick auf kleine Dörfer und Höfe. Der Ritt klingt ruhig aus, mit genügend Zeit für Pausen und bewusstes Ankommen. Bei warmen Wetter lädt die Mindel zu einem Plantschen mit Ross ein!

Der Naturpark Westliche Wälder bietet dafür perfekte Bedingungen: saubere Luft, wenig Verkehr, abwechslungsreiche Landschaft und ein hervorragend ausgebautes Wegenetz.

Ein stimmiger Abschluss eines Rittes, der Natur, Ruhe und landschaftliche Vielfalt vereint.

Wir trennen uns, jeder fährt in seine Heimat voller Erinnerungen und guten Momenten!

